

Journal

Informationsabende zum Firmweg

Unterrhein Im Juni beginnt der nächste Firmweg für alle jungen Erwachsenen, die bis 31. März des kommenden Jahres 18 Jahre alt werden. Bis zur Firmung am 17. März 2018 wird in der Seelsorgeeinheit Buechberg ein Firmweg zur Vorbereitung angeboten. Dieser ermöglicht eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Glauben im jungen Erwachsenenalter. Er findet in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen aus den fünf Pfarreien Altenrhein, Buechen-Staad, Rheineck, St. Margrethen und Thal statt. Die Firmjünglichen können sich alternativ am Montag, 8. Mai, um 20 Uhr im Pfarreiheim Altenrhein oder am Mittwoch, 10. Mai, zur gleichen Zeit im Vikariat St. Margrethen informieren. Der Informationsabend für die Eltern und alle anderen Interessierten findet am Montag, 15. Mai, ebenfalls um 20 Uhr im Pfarreiheim Thal statt. Informationen bei der Firmleitung der Seelsorgeeinheit Buechberg, Telefon 071 886 61 35.

Konzert der Musikanten zum Muttertag

Au Am Samstag, 13. Mai, möchten der Musikverein Konkordia Au und die Jugendmusik Au-Berneck mit ihrem Muttertagskonzert auf der Wiese vor der Mehrzweckhalle Wees allen Zuhörern, speziell den Müttern, einen musikalischen Blumenstrauss überreichen. Um 18.15 Uhr macht die Jugendmusik Au-Berneck mit Dirigent Raphael Rebholz den musikalischen Auftakt. Im Anschluss verwöhnt die Konkordia unter der Leitung von Alain Wozniak mit bekannten Melodien die Zuhörer. Um 18 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Den Müttern wird ein Kaffee und ein Stück Kuchen offeriert. Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert in die Mehrzweckhalle Au verlegt.

Spielgruppen-Infoabend im Kinderraum

Heerbrugg Im «Kinderraum – Raum für Kinder» sind noch Spielgruppenplätze frei. Am Mittwoch, 17. Mai, um 19.30 Uhr findet im Kinderraum ein Informationsabend für alle Eltern statt. Ab August beginnen die Spielgruppen im Kinderraum, in denen die Kinder für zwei Stunden gemeinsam spielen, werken, singen und Spass haben können. Die Waldspielgruppe Wölflü erkundet in der Natur den «grössten Spielplatz der Welt». Der Kinderraum bietet dieses Jahr zwei Waldspielgruppen an. Kommen dürfen Kinder ab zweieinhalb Jahren für die Innen-Spielgruppen und ab drei Jahren für die Waldspielgruppen. Der Kinderraum befindet sich im ersten Stock des Feuerwehrdepots. Weitere Informationen auch unter www.kinderraum.ch. Anmeldung und Kontakt über Rosalia Prestimono, Telefon 077 427 07 35, rosalia@kinder-raum.ch.

Die glp informiert über das Energiegesetz

Heerbrugg Am Samstag, 6. Mai, werden die Rheintaler Grünliberalen in der Marktgasse der Bevölkerung das Energiegesetz vorstellen und für ein Ja werben. Die Patientenschützerin und Alt-Nationalrätin Margrit Kessler wird auch Fragen zum Patientenschutz beantworten.

Dorfzentrum mit neuem Charakter

Au Mit einem Planungswettbewerb wurden Ideen für die Zentrumsgestaltung gesucht. Derzeit werden die Projekte geprüft, und bereits am 18. Mai wird das Siegerprojekt vorgestellt.

Der Gemeinde Au bietet sich die einmalige Möglichkeit, dem Gebiet rund um die Kirche, die Mehrzweckhalle und das Gemeindehaus mit einem Gesamtkonzept einen neuen Charakter zu verleihen. Das Dorfzentrum kann dadurch aufgewertet und entwickelt werden. Dank der deutlichen Zustimmung der Bürgerschaft zum Planungskredit wird dieses Vorhaben nun greifbar. «Momentan tagt das Projektteam und prüft die rund 50 eingegangenen Entwicklungsvorschläge sorgfältig. Dabei werden die Vor- und Nachteile abgewogen sowie die Erfüllung der gestellten Anforderungen kontrolliert», erklärt Gemeindepräsident Christian Sepin. Bereits Mitte Mai wird das Siegerprojekt erkornt.

Multifunktionale Nutzung

Welches Projekt sich als Sieger durchsetzen wird, kann Christian Sepin derzeit noch nicht abschätzen. Unter den Projekteingaben habe es diverse spannende Lösungsansätze. Wichtig ist ihm, dass nicht nur die Gebäude multifunktional genutzt werden können, sondern auch der Dorfplatz. Dieser entstand vor rund 20 Jahren, nachdem das damalige Schulhaus Dorf im Dezember 1996 niederbrannte. Der heutige



Das Zentrum von Au mit dem Schulhaus Dorf.

Bild: gk

Kiesplatz zwischen Hauptstrasse und Kirche wird inzwischen für verschiedene Aktivitäten wie beispielsweise die Kilbi, den Weihnachtsmarkt, für Feste wie auch als Umschlagplatz bei der Papiersammlung oder als Parkplatz ge-

nutzt. «Wir spüren aus der Bevölkerung, dass die Art eines vielseitig nutzbaren Platzes einem breiten Bedürfnis entspricht», sagt Christian Sepin, «deshalb legen wir Wert darauf, diesem Anliegen Rechnung zu tragen.» Ob

der neue Dorfplatz künftig an demselben Ort liegen wird, ist allerdings noch offen. Wichtiger als der genaue Standort scheint Sepin die Gesamtbetrachtung der Zentrumsgestaltung. Am Donnerstag, 18. Mai, wird um 19 Uhr

in der Mehrzweckhalle Wees in Au das Siegerprojekt des Wettbewerbs der Bevölkerung an einem öffentlichen Anlass präsentiert. Am 19. und 20. Mai haben Interessierte zudem die Möglichkeit, alle anderen Projektvorschläge zu besichtigen. Diese sind am Freitag, 19. Mai, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 20. Mai, von 8 bis 12 Uhr in der Halle der ehemaligen Sowa, Hauptstrasse 143, Au, frei zugänglich.

Entscheid soll nachvollziehbar sein

«Für uns ist es wichtig, dass wir im Kontakt mit der Bevölkerung unsere Überlegungen transportieren können und so der Entscheid des Projektteams nachvollziehbar wird», sagt Gemeindepräsident Christian Sepin. Oftmals sehe man gewisse Vor- oder Nachteile sowie Schwierigkeiten nicht auf den ersten Blick. Ihm ist auch klar, dass das Siegerprojekt nicht eins zu eins realisiert werden kann:

«Egal, welches Projekt gewinnt: Es wird so oder so punktuell zu kleineren Anpassungen kommen.» An oberster Stelle steht für die Gemeinde, dass Au künftig ein harmonisches und stimmiges Zentrum erhält, das Identität stiftet und von der Bevölkerung angenommen und rege genutzt wird. (gk)

Photoclub hat viele Neumitglieder

Widnau Anlässlich der Hauptversammlung wurden die Sieger der Fotowettbewerbe geehrt. Der Photoclub bietet auch dieses Jahr Kurse für Interessierte an.

Am Donnerstag, 27. April, fand die 34. Hauptversammlung des Photoclubs Mittelrheintal (PCM) in Widnau statt. Als Präsident des Vereins führte Fredy Roth durch den Abend. Alle anstehenden Traktanden wurden behandelt.

Im vergangenen Vereinsjahr hatte wiederum eine Gruppe von fünf Vereinsmitgliedern am schweizweit bekannten Fotowettbewerb «Foto Münsingen» teilgenommen. Mit dem Thema «Energie» belegte diese Gruppe den ausgezeichneten siebten

Rang von total 57 Teilnehmern. Diese Rangierung zeigt, dass der Photoclub Mittelrheintal sich national zu behaupten vermag. Ende Mai/Anfang Juni 2016 führte der Club bereits zum 24. Mal einen Fotokurs für Erwachsene durch.

Dreitägiger Fotokurs für Interessierte

Dieser dreiteilige Kurs, bestehend aus einem Theorieabend, einem praktischen Teil in der Natur und einer abschliessenden

Bewertung der Bilder, wird auch in diesem Jahr im Juni wieder angeboten werden. Über das Jahr verteilt standen noch verschiedene andere Aktivitäten auf dem Programm wie ein Ausflug mit dem Rheinbähle und ein Besuch im Museum Rhein-Schauen. Im Rahmen einer internationalen Foto-Rallye fand ein Ausflug nach Hohenems statt. Im Januar war mit Roman Schmid ein externer Referent zu Gast, der von seiner Reise vom Amazonas zur Antarktis erzählte und mit

seinen Fotos und den lebendigen Schilderungen begeisterte.

Zum Abschluss des Vereinsjahres durfte die Versammlung elf Personen als neue Clubmitglieder begrüßen. Damit zählt der Club neu 51 Aktivmitglieder, was nach dem letzten Jahr wiederum einem Höchststand entspricht. Natürlich sind neue Interessenten auch während des Jahres bei einem der monatlichen Treffen willkommen. Der Photoclub betreibt seit drei Jahren ein eigenes Fotostudio, das den Mit-

gliedern die Gelegenheit der Studio-Fotografie ermöglicht. Wie jedes Jahr wurden an der Hauptversammlung die Gewinner der Clubmeisterschaft 2016 gekürt. Alle Aktivmitglieder durften an vier Abenden je ein Foto zur Bewertung vorlegen. In der Gesamtwertung mit vier Fotos hat Robert Hangartner dieses Jahr den Wettbewerb gewonnen. Platz zwei belegte Paolo Pelusi, Platz drei Daniel Angehrn.

Erstmals Objekt-Wettbewerb durchgeführt

René Grossglauser wurde Sieger des erstmals durchgeführten Objektwettbewerbs mit dem Thema «Diepoldsauer Rheinbrücke». Carmelo Cinconze darf sich neu «Foto-Rallye-Meister 2016» nennen.

In den nächsten acht Wochen zeigt Paolo Pelusi seine Fotos im «Kafi-K» in Diepoldsau. Seine Schwarz-Weiss-Fotos zeugen von einer klaren Bildsprache.

Auch dieses Jahr bietet der Photoclub Mittelrheintal einen dreiteiligen Fotokurs an. Dieses Kursangebot gibt Interessierten die Möglichkeit, sich die wichtigsten Grundkenntnisse der Fotografie anzueignen sowie wertvolle Hinweise und Tipps zu erhalten.

Kursdaten sind Donnerstag, 1. Juni, ab 19.30 Uhr (Theorieabend), Samstagvormittag, 3. Juni, ab 9 Uhr (Praxisteil) und Donnerstag, 15. Juni, ab 19.30 Uhr (Auswertungsabend). Weitere Informationen unter www.pcm-online.ch. (pd)



René Grossglauser, Paolo Pelusi, Robert Hangartner, Daniel Angehrn und Carmelo Cinconze (v.l.).

Bild: pd